



© by IPA 1974

ipa
BERLIN



INFORMATIONEN DER IPA-LANDESGRUPPE BERLIN 3/2008

Inhalt:

		Seite
Titelbild	Die O ₂ World am Ostbahnhof	3
Stadtgeschichte	Berliner Sport- und Mehrzweckhallen	3
Landesgruppe Berlin	Vor dem 18. Nationalen Kongress · ACE-Sicherheitstraining · Die AG Satzung · Änderungsmeldungen ... · Kontonummern · Besucher aus Freiburg · Landesdelegiertentag 2009 · Unser IPA-Ball 2009 · Wir trauern	4-9
Vbst Berlin-Mitte	Einladung zur Jahreshauptversammlung	10
Vbst Berlin-Nord	Terminänderung für die Herbstwanderung · Weihnachtessen · Herbstfest 2008	11-12
Vbst Berlin-Nordost	Jahreshauptversammlung · Treffen mit Freunden aus dem Hunsrück · Wildschweinessen	13
Vbst Berlin-Ost	Unsere Jahreshauptversammlung · Fahrt nach Tangermünde · Besuch in Kiel	14-15
Vbst Berlin-Süd	Alle Jahre wieder · Radtour 2008 · Sommerwanderung · 12. Preisskat	16-18
Vbst Berlin-Südost	Überraschender Rücktritt	19
Vbst Berlin-West	Kohl- und Pinkelfahrt nach Oldenburg · Unsere Weihnachtsfeier · Vom Donaudelta nach Kiew · Seniorenicherheit · Polizei im Auslandseinsatz · Zur Erinnerung: Wanderer gesucht · Fahrt in den Ersten Advent · Die Amalfiküste gibt es noch ...	20-23
Schutzmannsgeschichten	Selbstbedienungsladen	24
Leserbriefe	Das ist die IPA	25
Ehrungen	Auszeichnungen 2008	26
IPA-Kalender	Veranstaltungen von Oktober – November - Dezember 2008	27-28
Was bietet die IPA in Berlin?	Ausflüge, Kurzreisen · Besichtigungen · Boßeln · Dia Vortrag · Doppelkopf · Englisch-Kurs · Filmvortrag · Herbstfest · Kegeln · Landesdelegiertentag · Mitgliedertreffen · Motorradtour · Reisen · Schlachtfest · Skat · Tanz · Wildschweinessen · Weihnachtsfeiern	28-29
IPA – international	55 Jahre IPA Belgien · 1. IPA-Ball in Monaco · IPA-Schiwoche in Kärnten	29
Wir gratulieren	Geburtstagskinder im 3. Quartal 2008	30-31
Der Schlusspunkt	Flaute	31
Sonstiges	Impressum · Änderungsmeldung	32-33

Der nächste Redaktionsschluss ist am 15. November 2008



Stadtgeschichte auf Raten

Berliner Sport- und Mehrzweckhallen

Zum Titelbild:

Die O₂ World am Ostbahnhof

Das Bild wirkt von der Spree gesehen wie aus einem Sciencefiction-Film: Hinter den Resten der Mauer ist ein Riesen-Ufo gelandet, die neue O₂ World. Eine High-Tech-Arena, die nicht nur Sportereignissen, wie Eishockey und Basketball, sondern auch Udo Jürgens, dem Dalai Lama oder den Toten Hosen genügend Platz für Zuschauer und Zuhörer bietet. Bei den Sportereignissen werden rund 15.000 Plätze angeboten, bei anderen „Events“, wie es so schön neudeutsch heißt, werden bis zu 17.000 Besucher dabei sein können.

Mitte September, also kurz nach Erscheinen dieses Heftes, wird die Halle eröffnet und Berlin ist um eine neue Attraktion reicher. Eine Sensation ist die Halle von der Größe her nicht, denn schon der 1910 erbaute Berliner Sportpalast in der Potsdamer Straße und auch die 1936 zu den Olympischen Spielen errichtete Deutschlandhalle in Westend boten rund 10.000 Zuschauern Platz. Deutlich kleiner ist die Sömmeringhalle in Charlottenburg mit 4000 Plätzen und die Max-Schmeling-Halle in Pankow hat Platz für 8500 Zuschauer. Da der Sportpalast 1973 abgerissen wurde und auch die Deutschlandhalle bald dieses Schicksal ereilen soll, bleibt die neue Superhalle also ohne adäquates Gegenstück – zumindest zunächst. Berlins große Sporthallen waren stets Mehrzweckhallen. So sind die Erinne-

rungen an den Sportpalast nicht nur mit den seit 1911 veranstalteten 6-Tage-Rennen und mit „Krücke“ und seinem Sportpalastwalzer, sondern auch mit NS-Propagandaminister Goebbels verbunden, der hier 1942 den „totalen Krieg“ ausrief.

In der Deutschlandhalle wurden große Boxkämpfe ausgetragen und es wurde um olympisches Gold gekämpft, dennoch ist sie durch „Menschen, Tiere, Sensationen“ bei vielen älteren Berlinern weit mehr in Erinnerung.

Im Ostteil der Stadt wurde 1950 zum 1. Deutschlandtreffen der FDJ eine alte Großmarkthalle zur Werner-Seelenbinder-Halle umgebaut. Sie hatte rund 6000 Plätze für Sport- und Musikveranstaltungen. Als sie 1992 abgerissen wurde, war bereits die neue Max-Schmeling-Halle im Bau. Zunächst als Sporthalle im Zeichen der erneuten Olympiabewerbung Berlins geplant, wurde sie nach der IOK-Entscheidung für Sydney als Mehrzweckhalle gebaut.

Ostberlins Werner-Seelenbinder-Halle brachte es auf 42 Jahre, der Sportpalast stand 63 und die Deutschlandhalle ist nun schon 72 Jahre alt. Jetzt beginnt an der Schnittstelle zwischen Kreuzberg und Friedrichshain ein neues Kapitel. Wünschen wir der O₂ World einen guten Start, viele Zuschauer und eine lange, erfolgreiche Zeit.

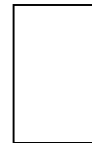
[zurück](#)

jk

International Police Association (IPA)

Deutsche Sektion e.V. · Landesgruppe Berlin
Polizeiabschnitt 41, Gothaer Straße 19, 10823 Berlin

Internet: www.ipa-berlin.net



Leiter:
Horst Schink

Sekretärin:
Gudrun Skala

Sekretär:
Andreas Skala

Schatzmeister:
Günter Grätz

Vor dem 18. Nationalen Kongress

Kongresse sind oft Meilensteine auf dem Weg von Vereinen, Organisationen und Parteien. Wenn sie mit Wahlen verbunden sind, wie es bei der IPA – Deutsche Sektion der Fall ist, sind sie mit Erwartungen, Befürchtungen und Hoffnungen verbunden.

Ich habe im Laufe meiner langen IPA-Jahre einige Kongresse unserer Sektion erlebt, seit 1991 in Duisburg war ich immer dabei. Nun wird es mir aus gesundheitlichen Gründen nicht möglich sein, nach Fulda zu fahren, was ich natürlich bedauere.

Erwartungen, Hoffnungen, Befürchtungen? Sie halten sich beim 18. Nationalen Kongress in Grenzen, denn es gibt keine Unsicherheit, wie es an der Spitze der Deutschen Sektion weiter gehen wird. Der bisherige Geschäftsführende Bundesvorstand stellt sich wieder zur Wahl und das bedeutet Kontinuität.

Der GBV in Nürnberg von 1966 bis 1975 und danach der GBV in Wiesbaden von 1975 bis 1984, die jeweils neun Jahre in (fast) unveränderter Zusammensetzung im Amt blieben, waren nicht die schlechtesten Zeiten für unsere Sektion.

Damals musste noch die gesamte Vorstandsarbeit ohne Geschäftsstelle und ohne Angestellte bewältigt wer-

den. Von 1984 bis 1987 gab es dann erstmals Arbeitsräume für den GBV in Wiesbaden, aber erst die Geschäftsstelle in Goslar ab 1987 bedeutete einen richtigen Schritt in die Professionalität. Sie hat sich zwölf Jahre lang bewährt – mit unterschiedlich besetzten Geschäftsführenden Bundesvorständen. 1999 ging die Geschäftsstelle nach Bexbach. Dort ist sie nun auch schon neun Jahre und daran wird sich in nächster Zeit nichts ändern, denn Überraschungen zeichnen sich für die Wahlen diesmal kaum ab.

Ein Problem wird vielleicht die Änderung der Satzung. Unsere Landesgruppe hat eine Reihe eigener Vorschläge vorgelegt und es bleibt abzuwarten, wie die Delegierten sich entscheiden. Es darf aber wohl nicht verschwiegen werden, dass eine breitere Mitgliederinformation über die geplanten Satzungsänderungen nützlich gewesen wäre. Es geht um die Satzung, die alle Mitglieder bindet, und deren Änderung ist nicht allein Sache der Vorstandsgremien und der Kongressdelegierten. Wir hätten uns eine breitere Diskussion in den Verbindungsstellen und Landesgruppen gewünscht, ebenso natürlich klare Informationen über alle Änderungspläne (und deren wiederholte Änderung)

in unserer Bundeszeitschrift „IPA aktuell“.

Nun liegt die Entscheidung bei den Delegierten und es ist zu hoffen, dass sie am Ende einer gründlichen, fairen und sachlichen Diskussion steht. Nicht alles wird umsetzbar sein, aber mit dem Willen zum vernünftigen Kompromiss ist vieles möglich –

ACE-Sicherheitstraining

Wir erinnern noch einmal an das gemeinsame Verkehrs-Sicherheitstraining für Fahranfänger und Senioren, das vom Automobil-Club Europa angeboten wird und über das wir im vorigen Heft berichteten.

Am Sonnabend, dem 20. September 2008, wird ein solches Sicherheitstraining in Berlin durchgeführt, am Sonntag, dem 21. September 2008 dann in Calau (nahe Lübbenau). Die Teilnahme kostet pro Person 108,-- € für ACE-Mitglieder 65,-- €

schließlich geht es um eine gemeinsame Sache.

Ich wünsche dem 18. Nationalen Kongress einen guten Verlauf und eine erfolgreiche Arbeit. In Gedanken werde ich in Fulda dabei sein.

Horst Schink

Leiter der Landesgruppe

[zurück](#)

Beim IPA-Forum gaben die ACE-Vertreter bekannt, dass der ermäßigte Teilnahmepreis von 65,-- € auch für IPA-Mitglieder gilt. Anmeldungen und nähere Auskünfte beim ACE-Info-Service unter der Rufnummer 01802/336 677 oder im Internet unter www.ace-online.de/sicherheitstraining.

Wer noch teilnehmen möchte, sollte sich umgehend beim ACE melden und sich erkundigen, ob noch Plätze frei sind.

[zurück](#)

jk

Die AG Satzung

Am 28. Juni 2007 beschloss der Landesgruppenvorstand die Bildung einer Arbeitsgruppe, die sich mit den bis dahin bekannten Satzungsänderungsvorschlägen des Bundesvorstandes befassen sollte. In die AG wurden berufen:

Achim Brewka, S Vbst B-West,
Michael Eschert, L Vbst B-Süd,
Kerstin Hilbert, L'in Vbst B-Nord,
Jürgen Klös, Beisitzer Redaktion,
Gudrun Skala, LGSin EDV.

Nach der überwiegenden Meinung im LGV sollte den Plänen der vom Bundesvorstand eingesetzten Satzungscommission widersprochen werden, die die Einführung einer

Freundschaftsmitgliedschaft (Öffnung der IPA für Nicht-Polizeiangehörige) und die teilweise Verlagerung der „Gesetzeskompetenz“ vom Nationalen Kongress auf den Bundesvorstand durch die „Entschlankung“ der Satzung vorsah.

Die AG Satzung legte am 6. August 2007 eine Stellungnahme zum Satzungsentwurf vor, die von der LGV-Sitzung voll akzeptiert wurde. Es wurde beschlossen, diese Stellungnahme allen Landesgruppen zur Kenntnis zu geben, um sie in die Diskussion bei der BV-Sitzung im Herbst 2007 einfließen zu lassen. Die Reaktion aus einigen Landesgruppen ver-

anlasste den GBV, zumindest auf die „Freundschaftsmitgliedschaft“ im Satzungsentwurf zu verzichten.

Über die Zuständigkeit für den Beschluss von „Regelwerken“ sind keine klaren Aussagen im Protokoll der BV-Sitzung zu ersehen. Für den Erlass einer Schiedsordnung wurde zwar ein Kongressbeschluss vorausgesetzt, Änderungen aber sollten durch den Bundesvorstand möglich sein.

Nach dem Satzungsvorschlag der Satzungskommission des BV ist für eine Vielzahl von Satzungsbestimmungen eine Verlagerung in „Regelwerke“ vorgesehen. Genannt wurden folgende Regelwerke:

- Geschäftsordnung der Deutschen Sektion (GODS),
- Schiedsordnung,
- Finanzordnung,
- Ehrungsordnung.

Von diesen Ordnungen sollte nur die Schiedsordnung – so wie bisher auch die Versammlungsordnung – vom Kongress beschlossen werden.

Die Verlagerung von einigen Satzungsteilen in Regelwerke ist durchaus vernünftig, auch wenn der „Verschlankungseffekt“ nur fiktiv ist. Tatsächlich wird das gesamte Regelungspaket im Endeffekt eher umfangreicher.

Die Verlagerung von Regelungen aus der Geschäftsordnung des Bundesvorstandes (GOBV) ist längst überfällig und sinnvoll. Die GOBV wurde in den Anfangsjahren unserer Sektion zur Regelung interner Angelegenheiten von BV und GBV geschaffen, nach und nach aber auch für Regelungen genutzt, die LG und Vbst betrafen. Dies erfolgte insbesondere

1983 durch die Festlegung von Unterrichtungspflichten bei Auslandsreisen und die Regelung für Ehrungen und den Freundschaftspreis der Deutschen Sektion. Natürlich hätten die Kongresse stets die Möglichkeit gehabt, diese Regelungskompetenz an sich zu ziehen, dies wurde aber nie vorgeschlagen.

Auf der internationalen Ebene gibt es auch zwei Regelwerke: die Internationalen Statuten (IS) und die „Rules“, die Internationale Geschäftsordnung (IR). Beide können nur vom IEC, also vom IPA-Weltkongress oder einer IEC-Konferenz beschlossen und geändert werden – eine Regelung, die sich nicht nur bewährt hat, sondern auch der klaren Trennung von Gesetzgebungskompetenz beim Parlament und den Aufgaben der Regierung (PEB) entspricht.

Die AG Satzung begrüßt die Schaffung von weiteren Regelwerken, die die Satzung flankieren und ergänzen und befürwortet auch die Überführung einzelner Satzungsbestimmungen in diese entsprechenden „Ordnungen“. Sie ist jedoch der Auffassung, dass für den Beschluss und die Änderung aller Regelwerke allein der Nationale Kongress zuständig sein darf. Der Bundesvorstand muss allerdings die Möglichkeit haben, in dringenden Fällen unaufschiebbare Regelungen zu treffen, so wie dies dem PEB, dem Internationale Vorstand, in den Artikeln 12.1 und 21.4 der Statuten zugestanden wird. Eine entsprechende Regelung für den BV wurde im Satzungs- und GO-Entwurf der AG Satzung berücksichtigt.

Der AG Satzung standen aktuellen Fassungen der Regelwerksvorschläge

nicht zur Verfügung, so dass der Verbleib von einigen bisher in der Satzung enthaltenen Regelungen (z.B. Artikel 33, Werbung) unklar blieb. Die AG Satzung entschloss sich deshalb, dem Landesgruppenvorstand einen kompletten neuen Satzungsentwurf und den Entwurf einer Geschäftsordnung der Deutschen Sektion (GODS) vorzulegen. In beide wurden die bis dahin bekannten Vorschläge der Satzungskommission und des BV weitgehend übernommen, soweit sie nicht den Vorstellungen der LG Berlin entgegen standen.

Zur LGV-Sitzung am 9. Juli 2008 wurden die beiden Entwürfe vorab per E-Mail versandt. Sie wurden diskutiert und ohne Änderungen akzeptiert. Durch Beschluss wurde der GLGV beauftragt, sie als Anträge beim 18. Nationalen Kongress einzubringen.

Damit hatte die AG Satzung die ihr gestellte Aufgabe, Bedenken der LG BR gegen beabsichtigte Satzungsänderungen aufzuzeigen und konstruktive Gegenvorschläge zu machen, erfüllt.

[zurück](#)

jk

Änderungsmeldungen...

Beitragseinzug, die Zustellung unserer „ipa Berlin“-Hefte und der Bundeszeitschrift – alles hängt davon ab, dass die richtige Anschrift des IPA-Mitgliedes auch bekannt ist.

Ärgerlich ist, dass in jedem Jahr beim Beitragseinzug Rückläufer zu verzeichnen sind, für die von den Geldinstituten hohe Gebühren verlangt werden. Fehlende Deckung des Kontos ist dabei selten der Grund, meist ist es ein Wechseln der Bank. Denken Sie auch beim Wechsel nach Berlin daran, dass die in einer anderen Landesgruppe erteilte Einzugsermächtigung nicht automatisch von der Berliner Verbindungsstelle genutzt werden kann, sondern neu erteilt werden muss.

Ebenso ärgerlich ist, dass die Hefte von „ipa Berlin“ und von „IPA aktuell“ oft die Empfänger nicht erreichen. Nachsendeanträge gelten nicht

für Zeitschriften und wenn ein Dienststellenwechsel nicht mitgeteilt wurde, geht „ipa Berlin“ an die LG zurück. Nach Umorganisation von Dienststellen steigt die Zahl der Rückläufer - und neue Umorganisationen stehen bevor.

Bitte nutzen Sie deshalb die Änderungsmeldung am Ende jedes Heftes und teilen Sie Veränderungen des Kontos, Ihrer Anschrift, der Telefonnummer oder den Dienststellenwechsel rechtzeitig der Verbindungsstelle oder der Landesgruppe mit.

Da die Verbindungsstellen dazu übergehen, eilige Informationen für die Mitglieder per E-Mail zu versenden, sollten Sie im eigenen Interesse auch Ihre E-Mail-Adresse oder deren Änderung mitteilen, damit sie noch schneller informiert werden können.

[zurück](#)

HS

Kontonummern

Sie werden in diesem Heft vielleicht die sonst aufgeführten Konto-

nummern der Landesgruppe und der Verbindungsstellen vermissen.

Betrügerische Abbuchungsaufträge haben in letzter Zeit IPA-Konten betroffen, wenn auch noch nicht in Berlin. Wir haben uns deshalb entschlossen, die Bankverbindungen

vorerst nicht mehr im Heft aufzuführen. Im Bedarfsfall können IPA-Mitglieder sie bei ihrer Verbindungsstelle oder der LG erfragen.

[zurück](#)

HS

Besucher aus Freiburg

Im Juli waren knapp hintereinander IPA-Gäste aus Freiburg in Berlin. Zunächst der Leiter des ersten südbadischen Polizeimuseums, IPA-Freund Johannes Matyschok, und dann der Sekretär der Verbindungsstelle Freiburg, Uwe Birnböck. Beide waren schon längere Zeit nicht mehr in Berlin und so war es Pflicht, die bekanntesten Sehenswürdigkeiten der Hauptstadt zu Fuß oder per Bus und Bahn zu erkunden. Natürlich stand ein Reichstagsbesuch ganz oben auf der Wunschliste und so zeigte IPA-Freund Uwe Wöllner den Gästen das Reichstagsgebäude und andere Sehenswürdigkeiten im Regierungsviertel.



IPA-Freund Matyschok in der Reichstagskuppel

Auch ein Besuch von Einrichtungen der Berliner Polizei, der Bundespolizei-Fliegerstaffel und des Traditionsraumes in Schulzendorf standen auf dem Besuchsprogramm.

Beide Gäste fühlten sich gut betreut und bedankten sich herzlich.

[zurück](#)

A.S

Landesdelegiertentag 2009

Der Landesdelegiertentag mit der Wahl des LG-Vorstandes findet am Sonnabend, dem 4. April 2009, wieder im Gästehaus Schulzendorf statt. Die Einladungen werden den De-

legierten rechtzeitig zugehen. Näheres in der nächsten Ausgabe von „ipa Berlin“.

[zurück](#)

jk

Unser IPA-Ball 2009

Drei Wochen nach dem Landesdelegiertentag, nämlich am Sonnabend, dem 25. April 2009, geht es wieder ins „Best Western Hotel Steglitz International“ zu unserem IPA-Ball 2009.

Es wird an gewohnter Stelle ein Abend in netter Atmosphäre mit Musik, Tanz, Unterhaltung und bekanntem gutem Büfett geboten, den man nicht versäumen sollte.

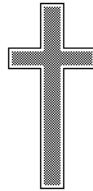
Natürlich wird es für alle, die die Karten vor dem 15. Januar 2009 bei der Landesgruppe bestellen, den schon traditionellen „Frühbucherrabatt“ geben. Näheres hierzu und zum Programm im nächsten Heft.

Gäste, auch aus anderen Landesgruppen, sind wie immer herzlich willkommen. Also: Termin vormerken.

[zurück](#)

jk

Wir trauern um unsere IPA-Freunde



Inge Hildebrandt

September 1924 · Mai 2008
Verbindungsstelle Berlin-West

Hans-Joachim Müller

Juni 1939 · Juni 2008
Verbindungsstelle Berlin-Süd

Horst Lock

Mai 1934 · Juli 2008
Verbindungsstelle Berlin-Mitte

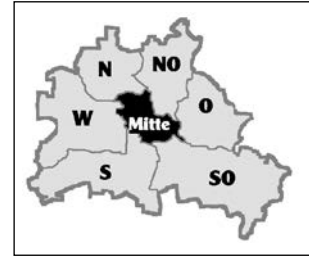
Die IPA-Landesgruppe Berlin wird ihnen ein ehrendes Andenken bewahren

Der Landesgruppenvorstand

[zurück](#)

Verbindungsstelle Berlin-Mitte e.V.

Wilhelmsruher Damm 69, 13439 Berlin
Kontaktraum: IPA-Keller A 26,
Rudolstädter Straße 79, 10713 Berlin-Wilmersdorf
Mitgliedertreffen an jedem dritten Montag im Monat



Leiter:	Sekretär:	Sekretär:	Schatzmeister:
Günter Damerius	Viviane Sehmke	Z.Zt. nicht besetzt	Peter Kadler

Einladung

zur Jahreshauptversammlung der IPA-Vbst Berlin-Mitte e.V.
am Montag, dem 20. Oktober 2008, 19.30 Uhr,
im IPA-Raum beim Polizeiabschnitt 26, Rudolstädter Straße 79, 10713 Berlin

Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung durch den Leiter
2. Ehrungen
3. Tätigkeitsberichte des Geschäftsführenden Vorstandes
 - 3.1 Leiter
 - 3.2 Sekretär Verwaltung
 - 3.3 Schatzmeister
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Aussprache zu den Tagesordnungspunkten 3 und 4
6. Anträge
7. Verschiedenes
8. Schlusswort

Um einen zügigen und reibungslosen Ablauf der Versammlung zu gewährleisten, wird gebeten, eventuelle Anträge bis zum 16. Oktober 2008 schriftlich mit kurzer Begründung beim Vbst-Leiter einzureichen. Die Möglichkeit von Initiativ- bzw. Dringlichkeitsanträgen bleibt hiervon unberührt.

Ich hoffe auf zahlreiches Erscheinen und einen guten Verlauf. Bitte gültige IPA-Mitgliedskarte mitbringen. Gäste und Freunde sind herzlich willkommen.

Günter Damerius
Leiter der Verbindungsstelle

[zurück](#)

Verbindungsstelle Berlin-Nord

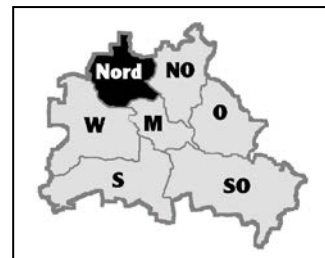
Polizei A 12, Am Nordgraben 6, 13437 Berlin

Internet: www.ipa-berlin-nord.de,

E-Mail: verbindungsstelle@ipa-berlin-nord.de

Kontaktraum: Am Nordgraben 6, 13437 Berlin,

A 12, 5. OG, Raum 501



Kontaktabend an jedem zweiten Montag des Monats

Leiterin:
Kerstin Hilbert

Sekretärin:
Thomas Wendt

Sekretär:
Petra Wendt

Schatzmeister:
Inge Schwirten

Terminänderung für die Herbstwanderung

Unsere Herbstwanderung 2008 findet am Sonnabend, dem 13. September 2008 statt. Wir wandern in Strausberg.

Treffpunkt ist um 09.15 Uhr auf dem S-Bahnhof Friedrichstraße, Bahnsteig der S 5 Richtung Strausberg-Nord am Aufsichtsgebäude. Unser Zug fährt um 09.25 Uhr und

es wird ein Fahrschein für die Tarifzonen ABC benötigt.

Wir beabsichtigen eine gemütliche Wanderung von etwa 2 bis 2 ½ Stunden. Nach der Wanderung besteht die Möglichkeit zum Mittagessen.

Anmeldungen ab sofort bei mir.

[zurück](#) Kerstin Hilbert

Weihnachtessen

Wir wollen uns zum Essen und gemütlichem Plauschen treffen und dazu eignet sich die Vorweihnachtszeit besonders gut.

Am Sonnabend, dem 6. Dezember 2008, treffen wir uns ab 18.00 Uhr im Restaurant „Böhmerland“ in der Spandauer Altstadt, Hoher Steinweg 9, 13597 Berlin.

Es stehen folgende Gerichte zur Auswahl:

1. Gans mit Rotkohl, Grünkohl, Böhmisches Knödel = 16,50 €
2. Prager Schinken mit Rotkohl, Grünkohl und Böhmisches Knödel = 14,50 €
3. Rinderbraten mit Böhmisches Knödeln = 10,50 €

Spandauer Weihnachtsmarkt ist inzwischen weit bekannt und wer ihn nicht vor dem Treffen im „Böhmerland“ besucht, kann das auch noch auf dem Heimweg tun. Entgegen aller Behauptungen werden nämlich in der Havelstadt die Bürgersteige abends nicht hochgeklappt – und schon gar nicht in der Adventszeit.

Anmeldungen bei mir bis spätestens 16. November 2008 unter verbindlicher Angabe des gewünschten Gerichts. Hinweis: Das Lokal akzeptiert keine Kreditkarten.

[zurück](#) Kerstin Hilbert

Herbstfest 2008

Die IPA-Verbindungsstelle Berlin-Nord lädt zum Herbstfest 2008 unter dem Motto „Tanz mit Freunden“ ein.

Am Sonnabend, dem 22. November 2008, diesmal in der „Villa Felice“, Schulzendorfer Straße 3, 13503 Berlin-Schulzendorf, unmittelbar am S-Bahnhof Schulzendorf.

Einlass ist ab 19.00 Uhr, Beginn 20.00 Uhr, Ende?

Für die Unterhaltung sorgen wieder das italienische Duo Cincia und Danilo sowie Horst Adam mit seiner Show.

Der Eintrittspreis inklusive Büfett beträgt 30,50 € pro Person. Kartenbestellungen ab sofort bei mir oder bei Familie Wendt.



Gäste sind, wie immer bei unseren Herbstfesten, herzlich willkommen.

[zurück](#)

Kerstin Hilbert

Anzeige

Ostseebad Insel Poel

Kaltenhof

Die Insel Poel in der Wismarer Bucht bietet ideale Ferienbedingungen, feinsandigen Badestrand und gute Ausflugsmöglichkeiten zu den Hansestädten Wismar, Rostock und Lübeck.



IPA-Mitglied vermietet freistehendes Ferienhaus (112 qm) mit Einrichtung in gehobener Ausstattung, Wohnzimmer, drei Schlafzimmer (2 x Doppelbett 180 cm, 1 x zwei Einzelbetten 90 cm), amerikanische Küche, zwei Bäder, Gästetoilette, Hauswirtschaftsraum, ca. 30 qm Terrasse mit Markise, große Auswahl Gartenmöbel, zwei Pkw-Stellplätze am Haus, am Nordrand der Insel in Kaltenhof. 500 m Fußweg bis zum Strand.

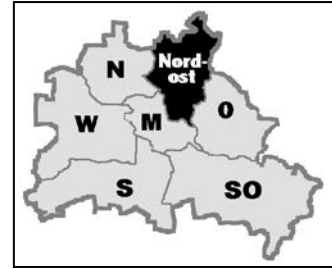
Nähere Informationen: Tel. (030) 663 84 03, Fax (030) 664 63 486
(Angebot gilt aus Verfahrensgründen leider nur für Polizeiangehörige aus Berlin und nähere Umgebung)

Verbindungsstelle Berlin-Nordost

c/o. R.-Dieter Gödecke, Galenusstraße 16, 13187 Berlin

Internet: www.IPA-berlin-nordost.de, E-Mail: info@IPA-Berlin-Nordost.de

Kontaktraum: Ruppiner Chaussee 268,
13503 Berlin-Schulzendorf



Leiter:	Sekretär:	Sekretär:	Schatzmeister:
R.-Dieter Gödecke	Tobias Looke	René Gebbert	Harald Bugaiski

Jahreshauptversammlung

An unserer Jahreshauptversammlung am 31. Mai 2008 nahmen 25 Personen teil. Bei dieser Veranstaltung konnten zwei Neumitglieder aufgenommen und vorgestellt werden. Der Landesgruppenvorstand wurde durch Gudrun und Andreas Skala vertreten.

Beim anschließenden Grillfest blieb man bis 21.00 Uhr in fröhlicher Runde zusammen, denn der Wettergott war uns an diesem Tage wieder einmal gut gesonnen.

RDG

[zurück](#)

Treffen mit Freunden von der Vbst Hunsrück

Vom 21. Juni bis zum 3. Juli 2008 waren wir gemeinsam im Fischland auf dem Darß und erkundeten mit Fahrrädern den schönen Landstrich zwischen Wustrow und Pramort.

Wir erfreuten uns an der Landschaft und der heimischen Tierwelt, genossen die leckeren Spezialitäten der Region, besuchten Musikveranstaltungen und waren open-air bei der Fußball-Europameisterschaft dabei – auf der Zingster Seebrücke an

der Ostsee mit dem Sonnenuntergang als Hintergrundkulisse.

IPA-Gespräche fehlten nicht und so werden die Freunde aus Rheinland-Pfalz vom 22. bis 25. November 2008 nach Berlin kommen. Gemeinsam geht es dann am Rathaus Köpenick zum Konzert mit Manfred Krug und auch beim nachstehend angekündigten Wildschweinessen werden sie sicher dabei sein.

RDG

[zurück](#)

Wildschweinessen

Das Wildschweinessen am Rahmersee ist für Samstag, den 22. November 2008, geplant. Genauere In-

formationen und Einladungen werden noch rechtzeitig versandt.

RDG

[zurück](#)

Verbindungsstelle Berlin-Ost

PSF 973, 10132 Berlin-Mitte

Internet: <http://www.ipa-berlin-ost.de>

Kontaktraum: Polizeischule Biesdorf, Haus 4, Raum 163-165, Cecilienstr. 92, 12638 Berlin

Kontaktabend an jedem dritten Donnerstag des Monats

Leiter:	Sekretär:	Sekretär:	Schatzmeister:
Wolfgang Herrmann	Uwe Wöllner	Christian Herrmann	Ch.Th. Geppert



Unsere Jahreshauptversammlung

Am Donnerstag, dem 10. Juli 2008, fand ab 19.00 Uhr unsere Jahreshauptversammlung mit Wahlen im IPA-Kontaktraum statt. Verbindungsstellenleiter Wolfgang Herrmann konnte 24 Mitglieder und 15 Gäste begrüßen. Zum Versammlungsleiter wurde LG-Sekretär Andreas Skala gewählt, der ja Mitglied unserer Verbindungsstelle ist.

Nach den Tätigkeitsberichten der Vorstandsmitglieder und dem Bericht der Kassenprüfer zeigten sich alle Teilnehmer der Jahreshauptversammlung zufrieden: eine gute, kontinuierliche Arbeit war geleistet worden. So beantragte Dirk Gesche die Entlastung des Vorstandes. Bei den Wahlen stellten sich Wolfgang Herrmann als Leiter, Christian Herrmann als Sekretär BRV und Christian Geppert als Schatzmeister wieder zur Verfügung und wurden wiedergewählt. Neuer Sekretär EDV wurde Uwe Wöllner.

Beisitzer im Landesgruppenvorstand wurde Erwin Güssow und als Kassenprüfer wurden Reiner Nehls,

Dirk Gesche, Reinhard Hoffmann und Michael Müller gewählt.

Delegierte für den Landesdelegiertentag wurden Erwin Güssow und Reiner Hoffmann, Ersatzdelegierte Reiner Nehls, Dirk Gesche und Heidi Braune.

Alle Wahlen erfolgten einstimmig und der neue und alte Verbindungsstellenleiter bedankte sich bei den Versammlungsteilnehmern. Andreas Skala schloss die Veranstaltung mit der Feststellung, dass es eine harmonische Jahreshauptversammlung gewesen sei.

Beim anschließenden gemütlichen Teil saß man noch lange bei Gegrilltem und frischen Bier zusammen, kramte in Erinnerungen und ließ so manche gemeinsam erlebte Veranstaltung der vergangenen drei Jahre Revue passieren, die Spreewaldfahrten, die Pilzwanderungen und vieles mehr. Dank dem Vorstand und den fleißigen Helfern, die auch diesmal alles gut vorbereitet hatten – wie immer, das ist eben die IPA.

[zurück](#)

Heidi

Fahrt nach Tangermünde

Am Sonnabend, dem 5. Juli 2008, trafen wir uns am Alexanderplatz mit Familie Braune, die alles

organisiert hatte, zur Fahrt nach Tangermünde. Elf IPA-Freunde von der Verbindungsstelle Ost und zwei von

Nord nahmen teil und das Wetter konnte schöner nicht sein. Nach mehrmaligem Umsteigen erreichten wir mit der Bahn die alte Hansestadt Tangermünde, wo uns die Stadtführerin, Frau Bredefeldt, auf dem Bahnhof in Empfang nahm.

Um etwas über die wunderschöne Stadt zu erfahren, sind wir über die Lange Straße, die längste Straße der Altstadt, zum historischen Rathaus gegangen. Der Ostflügel des spätgotischen Gebäudes mit seinem Schmuckgiebel (um 1430 erbaut) hat sicher eine der schönsten Backsteinfassaden Norddeutschlands.

An einem Modell der Stadt von 1415 erzählte uns hier die Stadtführerin aus der Geschichte von Tangermünde, vom Engagement seiner Einwohner, vom Aufbau der Stadtmauer

im 13. Jahrhundert, von der Nicolai-Kirche, vom Dreißigjährigen Krieg, vom großen Stadtbrand 1617, der zwei Drittel der Stadt vernichtete, und von Seuchen und Hochwasser (das letzte war 2002).

Danach wanderten wir durch die Stadt, sahen das Neustädter Tor und die ehemalige Zuckersiederei, hörten viele überlieferte Geschichten und Legenden und kehrten nach drei Stunden in der Gaststätte „Exempel“ ein. In einer alt eingerichteten Schulklasse probierten wir das berühmte „Kuhschwanzbier“, das es als Pils oder Schwarzbier gibt.

Bei der Heimfahrt hatten wir dann so viel Spaß wie auf der Hin-
fahrt.

[zurück](#)

Lucie

Besuch in Kiel

Am 21. Juni 2008 machte sich eine kleine fröhliche und seefeste Gruppe von Mitgliedern der Verbindungsstellen Nord und Ost auf den Weg nach Kiel. Dort trafen wir auf IPA-Freunde aus Rostock, die mit uns ein schönes Wochenende erleben wollten.

Am ersten Tag schnupperten wir schon die frische Brise der See und das Flair der Kieler Festmeile. Weiße Segelschiffe auf glitzernder See, eins schöner als das andere. Auch wir sollten am nächsten Tag ein Gefühl von Freiheit und Losgelassenheit spüren. Auf der SV „Atlantic“ hievten IPA-Freunde gemeinsam mit der Crew Segel und IPA-Fahne. Sechs Stunden bei ruhiger See trug uns das Schiff durch die Kieler Förde und zwölf see-



IPA Freunde der Vbst Rostock, Berlin Nord und Ost
IPA-Freunde der Vbst Rostock, Berlin Nord und Ost

lustige Gäste und sechs Besatzungsmitglieder genossen die Meeresluft.

Nach diesem schönen Tag auf dem Wasser ließen wir abends in unserer Herberge in gemeinsamer Runde das Wochenende ausklingen. Dank an unsere IPA-Freunde aus Rostock für die tolle Organisation.

Barbara und Reinhard

[zurück](#)

Verbindungsstelle Berlin-Süd

c/o. Polizeiabschnitt 46, Gallwitzallee 87, 12249 Berlin

Kontaktraum: A 46, Haus 26, Raum 10/11,
Gallwitzallee 87, 12249 Berlin

Mitgliedertreffen am 13. jeden Monats



Leiter:
Sabine Short

Sekretär:
Ingo Paustian

Sekretärin:
Frido Lehmann

Schatzmeister:
Michael Eschert

Alle Jahre wieder...

Unsere weihnachtliche Begegnung findet in diesem Jahr am Nikolaustag, Sonnabend, dem 6. Dezember 2008, ab 16.00 Uhr, im Kontaktraum unserer Verbindungsstelle statt.

Anmeldungen können beim Mitgliedertreffen oder bei mir telefonisch abgegeben werden.

SaSh

[zurück](#)

Radtour 2008

Am Sonntag, dem 17. August 2008, trafen sich um 10.00 Uhr zehn Teilnehmer vor dem Hauptbahnhof zur diesjährigen Radtour. Das Wetter spielte mit. Es war trocken und wurde immer sonniger, so dass man sich entblättern konnte.

An der Spree entlang führte unser Weg durch den Park des Schlosses Charlottenburg und das Industriegebiet in Ruhleben nach Tiefwerder zum Vereinsheim der Arizona-Schützen Berlin 1961. Unser IPA-Freund Herbert Müller ist dort Mitglied und so bekamen wir die Möglichkeit, an einem Sonntag, der nicht zu den normalen Vereinstagen gehört, dort einzukehren. Herbert Müller und der Vereinsvorsitzende Max Müller empfingen uns. Die Küchenchefin, Frau Dörre, hatte für uns ein sehr schmackhaftes Kasseler mit Sauerkraut bereitet und danach hatten wir Gelegenheit, mit

Luftdruckpistolen zu schießen. Der Sportwart des Vereins, Reinhold Weber, war extra gekommen, damit wir den Schießstand benutzen konnten. Es war schon interessant zu sehen, was alles dazu gehört, um einen solchen Schießbetrieb sicher abzuwickeln. Einige schossen mit, andere genossen nur die Sonne.

Bevor wir uns verabschiedeten, gab es noch selbst gebackenen Kuchen und guten Kaffee. Bei der Abrechnung waren alle erstaunt, zu welchem kleinem Preis uns das alles geboten wurde. Allen Beteiligten des Vereins sei auch an dieser Stelle noch einmal recht herzlich gedankt.

Von Tiefwerder fuhren wir durch den Wald zum Glockenturm. Die meisten waren vorher noch nicht dort und konnten nun den Rundblick von oben genießen und die dunklen Wolken sehen, die über Teilen Berlins hingen, uns aber verschonten.

Nach der Renovierung des Glockenturms ist in den Räumen jetzt auch eine Olympia-Erinnerungsstätte eingerichtet worden. Der Besuch hat sich gelohnt.

Unser weiterer Weg führte uns zum Bahnhof Grunewald. Auf dem Wege dorthin konnten wir noch in das nur wenig bekannte, aber sehr reizvolle Naturschutzgebiet Kiesgrube blicken. Bevor wir uns nach 25 km am Bahnhof trennten, besich-

tigten wir noch das Mahnmal „Gleis 17“, das an die Deportation von Juden von hier aus in die KZ von 1941 bis 1945 erinnert.

Es war eine Radtour mit viel Natur, viel Sehenswertem und geschichtlichen Erinnerungen. Alle waren sich einig, es war ein schöner Tag. Man macht so etwas leider viel zu selten.

[zurück](#)

Günter Schwatke

Sommerwanderung

Am Sonntag, dem 29. Juni 2008, trafen wir uns auf dem S-Bahnhof Karow zur Sommerwanderung zu den Karower Teichen und auf dem Pankewanderweg bis zum S-Bahnhof Buch. Wer auf dem nebenstehenden Bild nachzählt, kann feststellen, dass wir (mit Fotograf) elf waren. Nicht viel – aber allen, die dabei waren, hat es gefallen.



Win

Die Sommerwanderer

[zurück](#)

Anzeige

Marion Janssen

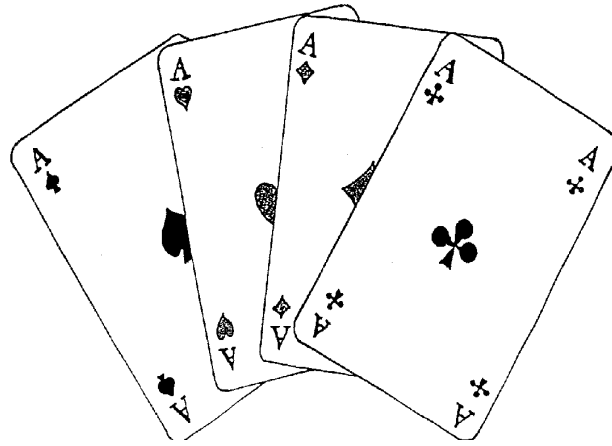
Rechtsanwältin

Grunewaldstraße 57
am U-Bahnhof Bayerischer Platz
10825 Berlin

Telefon (030) 78 00 10 03
Telefax (030) 77 32 65 85
RAJanssen@email.de



12. Preisskat



der Vbst Berlin-Süd

Am Freitag, den 31. Oktober 2008, findet der 12. rauchfreie Preisskat der Vbst Berlin-Süd in 12249 Berlin, Gallwitzallee 87, im IPA-Keller statt.

Einlass 18.00 Uhr

Beginn pünktlich 19.00 Uhr

Der Einsatz beträgt 10,-- €pro Teilnehmer.

Anmeldungen an unseren IPA-Abenden beim Vorstand der Vbst oder telefonisch bei mir.

Anmeldeschluss ist am Freitag, dem 24. Oktober 2008.

Mitglieder anderer Verbindungsstellen sind herzlich eingeladen.

Wolfgang Eschert



[zurück](#)



Verbindungsstelle Berlin-Südost

c/o. Thomas Heidtmann,
Plönzeile 26, 12459 Berlin

Kontaktraum: Grünau, Wassersportallee 56, 12527 Berlin

Kontaktabend an jedem ersten Montag des Monats

Leiter:	Sekretär:	Sekretär:	Schatzmeister:
z.Zt. nicht besetzt	W.-Jürgen Mertens	z.Zt. nicht besetzt	Ingo Scheschner

Überraschender Rücktritt

Im Juli erklärte Verbindungsstellenleiter Thomas Heidtmann für uns alle überraschend seinen Rücktritt. Auch die bisherige Sekretärin für Betreuung, Reisen und Veranstaltungen, Jeannine Schmidt trat zurück und beide gaben hierfür private Gründe an.

Wir müssen ihre Entscheidung akzeptieren, auch wenn sie die Verbindungsstelle vor einige Probleme stellt. Zunächst habe ich die Leitung unserer Verbindungsstelle kommissarisch übernommen und nun müssen wir gemeinsam versuchen, den Vorstand wieder zu komplettieren. Das wird sicher gelingen, erfordert aber Gespräche, Überzeugungsarbeit und Zeit.

Als wir im April vorigen Jahres bei der Jahreshauptversammlung einen neuen Vorstand wählten, schrieb ich hierzu danach in Heft 2/2007 unseres „ipa Berlin“: „Mit

der Wahl eines neuen und jüngeren Vorstandes ist ein Wunsch von mir in Erfüllung gegangen. Ich bin sehr froh darüber, dass hier Verantwortung an jüngere Mitglieder übertragen werden konnte und wir wieder einen kompletten Vorstand zur Verfügung haben, der mehr Kontinuität verspricht.“

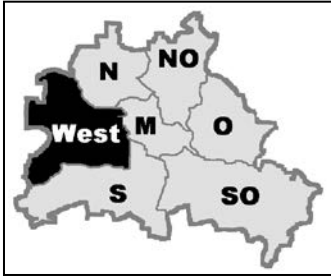
Kontinuität bedeutet laut Duden Stetigkeit, Fortdauer und dafür ist eine Vorstandszeit von etwas mehr als einem Jahr wohl recht kurz geraten. Man muss sich damit abfinden, dass Wünsche und Realität selten deckungsgleich sind. Schade – junge Aktive braucht die IPA. Wir geben nicht auf und werden uns weiter bemühen – um die IPA und um junge Mitglieder, die bereit sind, in ihr Verantwortung zu tragen, nicht nur temporär.

Jürgen Mertens
[zurück](#)



Die IPA ist international - wie ihr Motto!

In Esperanto:	Servo per amikeco
In Australien:	Service through friendship
In Dänemark:	Tjene gennem venskab



Verbindungsstelle Berlin-West

c/o. Hans-Joachim Tilgner,
Tollenseestraße 2, 14167 Berlin

Kontaktraum: Kaiserdamm 1, 14057 Berlin, A 24, 4. OG.

IPA-Abende am ersten Dienstag jeden Monats

Leiter:
Hans-J. Tilgner

Sekretär:
Hans-J. Brewka

Sekretär:
Axel Manthey

Schatzmeisterin:
Sabrina Manthey

Kohl- und Pinkelfahrt nach Oldenburg

Unsere Verbindungsstelle beteiligt sich an der 38. Internationalen Kohl- und Pinkelfahrt vom 30. Januar bis zum 1. Februar 2009. Das Programm der Verbindungsstelle Oldenburg steht diesmal unter dem Motto „Nostalgische Kohlfahrt“.

Am Freitag, dem 30. Januar 2009, geht es nach einem Abendessen los. Gegen 20.00 Uhr findet die große Karnevalsfeier im Haaster Krug statt. Dem Motto entsprechend ist eine Kostümierung der Teilnehmer erwünscht. Am Samstag Nachmittag, nach ausgiebiger Erholung, ist die Kohlfahrt mit abendlichem Kohl- und Pinkelessen. Bei dieser Festveranstaltung mit Tanz soll das neue Kohlkönigspaar gewählt werden. Am Sonntag fahren wir dann zurück nach Berlin.

Die Unterbringung der Teilnehmer erfolgt im Hermes-Hotel, wo die Gäste auch begrüßt und verabschiedet werden.

Wir fahren gemeinsam mit dem Bus und hoffen, dass uns Christian wieder sicher hin- und zurückbringt. Dabei können wir natürlich von den Kenntnissen und Erlebnissen der regelmäßigen Oldenburgfahrer profitieren. Je mehr Freundinnen und

Freunde unserer Verbindungsstelle mitfahren, desto besser dürfte die Stimmung werden.

Mit welchen Kosten ist zu rechnen?

Die Hotelunterbringung im Einzelzimmer kostet 64.-- € das Doppelzimmer 84.-- € je Nacht, inclusive Frühstück.

Für die An- und Abfahrt mit dem Bus müssen ca. 80.-- bis 100.-- € veranschlagt werden. Die Veranstaltungen in Oldenburg kosten 42,50 €

Margit Koch, erfahrene Kohlfahrtfreundin, übernimmt die Organisation der An- und Abreise für uns. Wer mitfahren will, meldet sich bei ihr telefonisch und erhält von ihr die Unterlagen der Vbst Oldenburg, ein ausführliches Programm und erfährt die Modalitäten der Bezahlung. Wer den Frühbucherrabatt nutzen will, meldet sich rechtzeitig im Hotel in Oldenburg an.

Mit der verbindlichen Anmeldung für die Busfahrt muss eine Anzahlung in Höhe von 50.-- € geleistet werden. Anmeldeschluss ist der 15. Oktober 2008, in Oldenburg ist es der 31. Oktober 2008.

Wer nationale und internationale IPA-Freundschaft sucht, ist hier genau richtig. Bei ausgelassener Stim-

mung, Tanz bis in die Nacht und geselliger Runde im Freundeskreis, sind alle Voraussetzungen für eine

gelungene Fahrt gegeben. Also - einfach mitmachen!

[zurück](#)

Achim

Unsere Weihnachtsfeier

Wie in jedem Jahr findet auch diesmal wieder unsere beliebte Weihnachtsfeier im IPA-Raum statt und zwar am Sonnabend, dem 6. Dezember 2008, ab 15.30 Uhr. Vorbereitet wird sie, wie in den Jahren zuvor, von mir und auch der Unkostenbeitrag von 3,- € pro Person wurde nicht geändert. Anmeldungen

und den Unkostenbeitrag nehme ich ab sofort entgegen.

Kinder sind auch diesmal herzlich willkommen. Bei der Anmeldung bitte das Alter des Kindes angeben. Stammgäste wissen es schon: nur rechtzeitige Anmeldung sichert hier einen Platz!

[zurück](#)

Erika

Vom Donaudelta nach Kiew

An unserem IPA-Abend am Dienstag, dem 7. Oktober 2008, 19.00 Uhr, wird uns Jürgen Klös bei einem Dia-Vortrag in ein Land mitnehmen, das als Reiseziel nicht häufig genannt wird: in die Ukraine.

Mit dem Schiff vom rumänischen Donaudelta aus geht es über das Schwarze Meer nach Odessa und zur Krim nach Sewastopol und Jalta. Dann weiter zur Dnepr-Mündung und von hier auf dem drittgrößten Strom Europas über riesige Stauseen und durch gewaltige Schleusen bis

nach Kiew, der Hauptstadt der Ukraine.

Wir folgen den Spuren der Osmanen auf der Krim, sehen den Tisch in Jalta, auf dem die Grenzen Europas im Februar 1945 verschoben wurden, erleben Reiterspiele der Kosaken und sehen viel von einem Land, das den Anschluss an die EU sucht und dabei noch einen weiten Weg vor sich hat.

Ein Abend im IPA-Raum, der es lohnt, mal wieder dabei zu sein.

[zurück](#)

ES

Seniorenicherheit

Für den IPA-Abend am 1. Juli 2008 hatte sich unser Verbindungsstellensekretär Achim Brewka etwas einfallen lassen: zum Thema Seniorenicherheit gab es Tipps vom Landeskriminalamt und Warnungen vor Tricks von Betrügern, die auch altgediente Polizisten nachdenklich machten. Das übliche Vorurteil „Kenn ich schon“ zog hier nicht und machte bald der Neugier Platz auf

alles, was sich Ganoven und clevere Betrüger so ausdenken, um an unser Geld zu kommen. Erstaunlich die Erfolge, die sie selbst noch immer mit dem weit bekannten „Enkel-Trick“ erzielen – ist die Generation der Senioren wirklich so unbedarft und leichtgläubig? Die vom Vortragenden aufgezeigten Zahlen lassen kaum einen Zweifel daran.

Dieter Bergmann verstand es, das Thema interessant und anschaulich zu behandeln, warnte vor Taschendieben, die selbst mit seit Jahrzehnten bekannten Tricks noch ans Ziel kommen, vor gewalttätigen Drogenabhängigen und mahnte vor allem zur Vorsicht nach dem Besuch von Geldinstituten, bei Unbekannten an der Wohnungstür und bei der Beob-

achtung von Straftaten vor eigenem Vorgehen ohne Hilfe anderer.

Der Beifall zeigte, dass das Thema „angekommen“ war. Dieter Bergmann hatte Informationsmaterial zum Mitnehmen mitgebracht und so kannte man manchen Tipp noch später nachlesen. Ein wichtiger und interessanter Abend, der mehr Zuhörer verdient gehabt hätte.

[zurück](#)

jk

Polizei im Auslandseinsatz

Wir machen uns Gedanken für die Wintermonate und überlegen, welche Angebote für unsere Mitglieder informativ und interessant sein könnten. Dabei wollen wir natürlich auch die Kontaktabende mit einbeziehen, denn dort haben wir die Gelegenheit, im geselligen Kreise Informationen weiter zu geben.

Für den Monat November konnten wir den Kollegen Poltier aus der Polizeidirektion 3 gewinnen. Er war selbst im Auslandseinsatz und hat seine Erfahrungen gemacht, wie die Polizei eines anderen Landes, welches sich noch in der Entwicklungsphase befindet, mit Menschenrech-

ten, Demokratie und Selbstverständnis umgeht.

Er war mitverantwortlich für den Aufbau einer neuen Polizeibehörde in Afghanistan und kennt aus eigenem Erleben, welche Gefahren sowohl für ihn als auch für die dortigen Polizisten bestanden und noch bestehen.

Wer seine Schilderungen und Erlebnisse hören möchte, kann dies bei unserem IPA-Abend am Dienstag, dem 4. November 2008, tun. Der Vortrag findet im IPA-Raum statt. Beginn ist um 19.00 Uhr. Gäste sind wie immer herzlich willkommen.

[zurück](#)

Achim

Zur Erinnerung: Wanderer gesucht

Zur Erwanderung des Meraner Höhenweges werden Wanderer (keine Spaziergänger) gesucht, die Spaß und Freude am Wandern haben. Es handelt sich um eine Strecke von rund 100 km, die in acht Tagen zu schaffen ist.

Der Meraner Höhenweg liegt im nordwestlichen Südtirol nördlich von Meran in der Texelgruppe, die zu den Öztaler Alpen gehört. Der

Wanderweg führt rund um die Texelgruppe im gleichnamigen Naturpark. Der Meraner Höhenweg gilt als einer der schönsten Rundwanderwege in Südtirol.

Mit den Interessierten möchte ich mich zusammensetzen und alles Weitere besprechen. Als Abreisetag plane ich Sonntag, den 15. Juni 2009. Für die Wanderung sehe ich 7-

8 Tage vor, danach noch 1-3 Tage am Ort.

Wer möchte, kann auch im Internet bei Google den Meraner Höhenweg eingeben und alles nachlesen. Bitte habt Mut und meldet euch bei mir privat oder dienstlich.

Sollten auch Nichtwanderer nach Meran mitfahren wollen, kann eine Gruppenreise mit mindestens 45 Teilnehmern geplant werden. Für alle Nichtwanderer würde dann ein Ausflugsprogramm angeboten werden.

[zurück](#)

ES

Fahrt in den Ersten Advent

Unsere diesjährige Adventsfahrt geht nach München und das mit dem Bus. Wir starten Freitag, den 28. November 2008, um 07.00 Uhr ab Zentralen Omnibusbahnhof (ZOB) und kommen am Sonntag, den 30. November, gegen Abend zurück.

Das genaue Programm steht noch nicht fest, da sich die IPA-Freunde aus München noch nicht geäußert haben..

Der Preis beträgt 163,-- € pro Person im Doppelzimmer/Frühstück und 199,-- € im Einzelzimmer/Frühstück.

In diesen Preisen ist noch kein Essen enthalten. Die Leistungen umfassen die Fahrt im modernen Reisebus, 2 x Übernachtung und Frühstücksbuffet im ***plus-Hotel Park Inn am Frankfurter Ring (Stadtteil Schwabing), Stadtrundfahrt in München und Besuch des Christkindlmarktes am Marienplatz.

Interessierte können sich noch umgehend bei mir anmelden. Bezahlung in bar oder mit Scheck an mich direkt.

[zurück](#)

ES

Die Amalfiküste gibt es noch ...

... und auch den Plan unserer Verbindungsstelle, eine Reise dorthin anzubieten. Die im Heft 4/2007 ausgeschriebene Reise musste mangels preiswerter Flüge abgesagt werden und nun prüfen wir, ob es im Herbst 2009 besser klappt.

Neapel, Capri, Pompeji, der Vesuv, Monte Cassino – das sind Namen, die allein schon Reiselust wecken. Wer sich für eine solche Italien-Reise interessiert, sollte sich unverbindlich bei mir melden – das

erleichtert mir auch die Planung. Vorgesehen ist die Zeit ab 29. August 2009. Eine Busreise plane ich bis zum 12. September (14 Tage), wird es eine Flugreise, bis zum 6. September (8 Tage).

An der Amalfiküste darf unser Bus für die Rundfahrten nicht genutzt werden, andererseits stehen für Flugreisen im Herbst 2009 noch keine Preise fest. Mehr also im nächsten Heft.

[zurück](#)

ES

Schutzmannsgeschichten

Selbstbedienungsladen

Wir haben uns längst daran gewöhnt, dass Personal teuer ist und so hat sich fast überall die Selbstbedienung durchgesetzt. Brav packen wir Äpfel oder Tomaten im Supermarkt in den Plastikbeutel, wiegen sie und bringen sie zur Kasse. Auf dem Bahnhof ärgern wir uns mit dem Fahrkartenautomaten herum und auch unser Auto betanken wir nur noch selbst. Selbstbedienung ist überall Trumpf.

IPA-Freund Horst Raddatz berichtete uns eine Schutzmannsgeschichte aus seiner Zeit als Diensthundeführer, die nun vielleicht ganz neue Perspektiven aufzeigt.

Während eines Nachtdienstes im Herbst 1951 auf dem Neuköllner Polizeirevier 222 am Wildmeisterdamm in Buckow wurde der Funkwagen zum Tatort eines Hühnerdiebstahls gerufen. Der Streifenführer machte auf dem Revier seine Eintragung im Kriminaltagebuch und der Wachthabende rief beim Dauerdienst der Kriminalinspektion an. Der sagte zu, dass er zum Revier kommt. Nachts war nicht viel los und als es klingelte, sagte der Wachthabende zum Schließer: „Das ist die Kripo. Ich mache schon selbst auf, halte Du mal Deinen Hund fest.“ Auf personell schwach besetzten Dienststellen – so etwas gab es auch damals schon – musste gelegentlich ein Diensthundeführer in seiner Freistunde mal den Schließerposten übernehmen und diesmal hatte es den Überlieferer dieser Geschichte erwischt. Er hörte,

wie der Wachthabende an der Tür sagte: „Hier

ist das Kripobuch und der Schlüssel vom Revierkriminalbüro“. Nach einiger Zeit gab der „Kriminalbeamte“ das Buch und den Zimmerschlüssel wieder ab und verließ das Revier.

Er war noch nicht lange weg, als es wieder klingelte. Diesmal waren zwei Kripo-Kollegen draußen und erklärten, sie kämen wegen des Hühnerdiebstahls. Der Wachthabende meinte, da wäre doch schon ein Kollege da gewesen, holte aber das Kriminaltagebuch. Einer der beiden schlug es auf und fing an zu lachen: „Machen bei Euch die Geschädigten schon selbst ihre Eintragungen?“

Der vorige Besucher war ein braver Bürger, der einen Diebstahl anzeigen wollte. Er hatte im Buch den Sachverhalt im besten „Beamtenstil“ geschildert – Muster waren ja genug vorhanden – und zum Schluss mit seinem Namen unterzeichnet. Anstelle eines Dienstgrades hatte er „Bäckermeister“ hinzugesetzt.

Auf dem Revier wurde noch eine ganze Weile über die Sache gelacht, an die große Glocke aber kam sie nicht – es gibt ja schließlich auch noch so etwas wie Amtsverschwiegenheit.

Nun bleibt nur zu hoffen, dass Finanzsenator Sarazin nicht unser Heft liest und dabei auf neue Spargedanken kommt. Selbstbedienung muss ja nicht immer so gut klappen.

[zurück](#)

jk





Leserbriefe

Das ist die IPA!

Ich möchte hier mal etwas schildern, was eigentlich dem Sinn der IPA für mich entspricht.

Unser ehemaliger Nachbarsjunge Boris ist Angehöriger der Bundespolizei. Schon als Schulkind hatte er sich für die Polizei und die IPA interessiert. Als er uns wieder einmal im Garten besuchte, erklärte er mir, dass er der IPA beitreten möchte. Ich besorgte ihm eine Beitrittserklärung.

Nun hörten wir, dass Boris für elf Monate in der ständigen Vertretung der Bundesrepublik Deutschland bei der EU in Brüssel Dienst versehen wird. Von unserem Landesgruppenleiter Horst Schink erfuhr ich die Anschrift der IPA-Sektion Belgien und an die

schrieb ich und bat, doch die Verbindungsstelle Brüssel zu fragen, ob sie nicht Kontakt mit Boris aufnehmen könnte.

Am 10. Juli flog er nach Brüssel und am 25. Juli rief er mich erstaunt an und erzählte, dass er von der IPA Brüssel eine Einladung zu einer Grillparty bekommen hat. Drei Tage später berichtete er begeistert über den Verlauf des Abends – er war mit offenen Armen aufgenommen worden und wird in den nächsten Monaten die Kontakte zu den Brüsseler IPA-Freunden nicht abreißen lassen.

Das ist Servo per amikeco. Ich bin stolz, seit 33 Jahren zur IPA zu gehören.

Joseph Lirche, Vbst West
[zurück](#)

Anzeige



Ostseebad Kühlungsborn

Kilometerlange Sandstrände und schattige Waldbestände bieten Ruhe und Erholung.

Mit der Schmalspurbahn nach Doberan – aber auch Rostock und Wismar sind nicht weit.

Herzlich willkommen im Haus „Blinkfuer“

11 liebevoll ausgestattete Ferienwohnungen für 2 bis 6 Personen mit Dusche/WC, Kabel-Farb-TV, Kühlschrank, Geschirrspüler, 4-Koch-Ceranfeld, Sauna im Haus

Vermietung ganzjährig

Hermannstraße 31, 18225 Ostseebad Kühlungsborn

Telefon: 038293/131 13, Fax: 038293/173 80

<http://www.hausblinkfuer.de>

info@hausblinkfuer.de



Ihr Feriendomizil in Kühlungsborn-West, 100 m vom Strand, Parkplätze am Haus



Der Deutsche Sektion dankte für langjährige Treue

Wir gratulieren zur Urkunde für 50jährige Mitgliedschaft den IPA-Freunden

Harry Bär (Nord) · Heinz Eckert (West) · Lothar Gartzke (Mitte) · Horst Geier (West)
Dieter Horst (Nord) · Edgar Lehmann (Nord) · Augustin Otto (Südost) ·
Dieter Paulus (Süd) · Paul Petke (West) · Lothar Rost (Mitte) ·
Wolff-Dieter Schäfer (Süd) · Heinz-Jürgen Schiemann (Nord) ·
Günter Tochowski (Nord) · Gunnar Wolff (Nord)

Wir gratulieren zur Goldenen Ehrennadel der Deutschen Sektion den IPA-Freunden

Gerhard Clauß (Nord) · Gerd-Peter Frohwein (Süd) ·
Henning Geilich (Mitte) · Michael Hardt (Nord) · Herbert Hoenicke (West) ·
Hildegard Müller (Süd) · Günter Patho (West) · Horst Raddatz (Mitte) ·
Helmut Rädisch (Süd) · Karl Rothe (West)

Wir gratulieren zur Silbernen Ehrennadel der Deutschen Sektion den IPA-Freunden

Helmut Bauer (West) · Rüdiger Bechtner (Süd) · Lutz Dürrenfeld (West) ·
Horst Frister (Süd) · Jörg Gröseling (Süd) · Anne-Claudia Harm (Südost) ·
Horst Hauptmann (Süd) · Uwe Heller (Mitte) · Klaus Hobusch (Süd) ·
Thomas Janke (Süd) · Eberhard Jeske (Süd) · Wolfgang Kasper (Süd) ·
Manfred Klein (Süd) · Barbara-Kristina Kluge (West) · Klaus Knesebeck (Süd) ·
Elfriede Matuszak (Mitte) · Detlef Mischorr (West) · Wolfgang Nehmitz (Nord) ·
Dietrich Renner (Mitte) · Fredi Schmidt (Süd) · Bernd Schnell (Süd) ·
Gerhard Schramm (Süd) · Jörg Spangenberg (Süd) ·
Christian Zielatkiewicz (Süd)

Der Landesgruppenvorstand

[zurück](#)



Veranstaltungskalender Berlin

Oktober – Dezember 2008

Zu allen Veranstaltungen sind Gäste willkommen. Nähere Informationen, auch Terminänderungen, bei den Mitgliedertreffen der Verbindungsstellen

Tag/Uhrzeit	Veranstalter	Veranstaltung	siehe Heft
-------------	--------------	---------------	------------

Oktober

5.	So	10.00	Süd	Motorradabschlussfahrt	
		10.00	Süd	Boßeln	
		16.00	Nord	Kegeln im Sportkasino Alemannia	
6.	Mo	19.00	Südost	Kontaktabend im IPA-Raum Wassersportallee 56	
7.	Di	19.00	West	Dia-Vortrag „Vom Donaudelta nach Kiew“	3/2008, S. 22
11.	Sa		West	Tagestour Schlachtfest	
13.	Mo	19.00	Nord	Treffen im IPA-Raum Am Nordgraben 6	
		17.00	Nordost	Kontaktabend im IPA-Raum Ruppiner Chaussee 268	
		17.00	Süd	Kürbisfest im IPA-Keller Gallwitzallee 87	
16.	Do	19.00	Ost	Kontaktabend im IPA-Raum Cecilienstr. 92	
17.	Fr	18.00	Mitte	Kegelabend im Trattoria Il Gambero	
20.	Mo	19.00	Mitte	Doppelkopfabend im IPA-Raum, Rudolstädter Str.79	
		19.30	Mitte	Jahreshauptversammlung im IPA-Raum	3/2008, S. 11
			Süd	bis 28.10. Reise 25.J. IPA-Sektion Zypern	2/2008, S. 21
25.	Sa	15.00	LG	Kegelturnier, Kegelhalle Kruppstr.	
31.	Fr	19.00	Süd	12. Preisskat im IPA-Keller Gallwitzallee 87	3/2008, S. 19
			Südost/Ost	Indoor-Klettern	

November

[zurück](#)

3.	Mo	19.00	Südost	Kontaktabend im IPA-Raum Wassersportallee 56	
4.	Di	19.00	West	Vortrag „Polizei im Auslandseinsatz“	3/2008, S. 23
10.	Mo	19.00	Nord	Treffen im IPA-Raum Am Nordgraben 6	
12.	Mi	18.00	Südost	Kegelabend Kegelhalle Kruppstr.	
13.	Do	17.00	Süd	Filmabend im IPA-Keller Gallwitzallee 87	
14.	Fr	18.00	Mitte	Kegelabend im Trattoria Il Gambero	
17.	Mo	19.00	Mitte	Doppelkopf und Kontaktabend im IPA-Raum	
20.	Do	18.00	Ost/Südost	Kontaktabend/ Brauereibesuch Indira-Ghandi-Str.	2/2008, S. 15
22.	Sa	20.00	Nord	Herbstfest in Schulzendorf	3/2008, S. 13
			Nordost	Wildschweinessen und Tanz in Wandlitz	3/2008, S. 14
28.	Fr	07.00	West	bis 30.11. Adventsfahrt nach München	3/2008, S. 24

Dezember

[zurück](#)

1.	Mo	19.00	Südost	Kontaktabend im IPA-Raum Wassersportallee 56	
3.	Mi	18.00	West	Weihnachtskegeln in der Kegelhalle Kruppstr.	
6.	Sa	15.30	West	Weihnachtsfeier im IPA-Raum Kaiserdamm 1	3/2008, S. 22
		16.00	Süd	Weihnachtsfeier	3/2008, S. 17
		18.00	Nord	Weihnachtssessen	3/2008, S. 12
			Nordost	Weihnachtsfeier auf dem Bauernhof	

Tag/Uhrzeit	Veranstalter	Veranstaltung	siehe Heft
noch Dezember			
8. Mo 18.00	Mitte	Weihnachtskegeln im „Costa Rica“	
	Nord	Treffen im IPA-Raum Am Nordgraben 6	
13. Sa 15.00	Süd	Mitgliedertreffen im IPA-Keller Gallwitzallee 87	
14. So 16.00	Mitte	Kegelabend im „Costa Rica“	
	Nord	Kegeln im Sportkasino Alemannia	
15. Mo 19.00	Mitte	Doppelkopf und Kontaktabend im IPA-Raum	
18. Do 19.00	Ost	Kontaktabend im IPA-Raum Cecilienstr. 92	
	Südost/Ost	Weihnachtlicher Ausklang im Dunkelrestaurant	

[zurück](#)

Was bietet die IPA in Berlin:

Ausflüge, Kurzreisen

20.-28.10. Zypern

Süd

Heft 2/2008

28.-30.11. Adventsfahrt

München

West

Heft 3/2008

30.1.-1.2.09 Kohlfahrt

nach Oldenburg

West

Heft 3/2008

Besichtigungen

20.11. Brauerei

Ost/Südost

Heft 2/2008

Boßeln

5.10. Süd

Dia-Vortrag

7.10. Vom Donaudelta

nach Kiew

West

Heft 3/2008

Doppelkopf

20.10. Mitte

17.11. Mitte

15.12. Mitte

Englisch-Kurs

2., 3. u. 4. Dienstag im
Monat

West

Heft 4/2007

Filmvortrag

13.11. Süd

Herbstfest

22.11. Schulzendorf

Nord

Heft 3/2008

Kegeln

5.10. Nord

17.10. Mitte

25.10. LG

12.11. Südost

14.11. Mitte

3.12. West

8.12. Mitte

14.12. Mitte

Nord

Landesdelegiertentag

4.4.09 Schulzendorf

LG

Heft 3/2008

Mitgliedertreffen

6.10. Südost

7.10. West

13.10. Nord

Nordost

13.10. Süd

16.10. Ost

20.10. Mitte (JHV)

3.11. Südost

4.11. West

10.11. Nord

17.11. Mitte

1.12. Südost

8.12. Nord

13.12. Süd u. Mitte

18.12. Ost

Motorradtour

29.10. Süd

Reisen

15.6.09 Meran

West

Heft 3/2008

29.8.09 Amalfiküste

West

Heft 3/2008

Schlachtfest

11.10. West

Skat

31.10. Süd

Heft 3/2008

Tanz

22.11. Herbstfest

Nord

Heft 3/2008

[zurück](#)

25.4.09 IPA-Ball
LG
Heft 3/2008

Wildschweinessen
8.11. Nordost

[zurück](#)

Weihnachtsfeiern

6.12. Nord
Heft 3/2008
Nordost
Süd
Heft 3/2008
West
Heft 3/2008

Hinweis:

Bei Veranstaltungen ohne Heftangabe bitte bei der ausrichtenden Verbindungsstelle nachfragen. Sie wurden nur für den Jahreskalender oder ohne weitere Informationen gemeldet.



IPA - international

55 Jahre IPA Belgien

Am 15.
November
2008 feiert die

Sektion Belgien ihr 55jähriges Bestehen in Brüssel mit einem festlichen Dinner und anschließendem Tanz. Teilnahmepreis 46,-- €

Unterbringung wird für 20,-- € pro Person/Nacht angeboten. Parkmöglichkeit gratis. Anmeldeschluss ist am 1. Oktober 2008. Anmeldeformulare und nähere Auskünfte sind im Internet unter www.ipa.be/55 erhältlich.

1. IPA-Ball in Monte-Carlo

Im Goldenen Saal des Fairmont Monte-Carlo-Hotel veranstaltet die IPA-Sektion Monaco ihren 1. IPA-Ball am 4. Oktober 2008. Er beginnt mit einem festlichen Essen um 20.30

Uhr. Der Teilnahmepreis beträgt für IPA-Mitglieder 75,-- €, sonst 85,-- €. Näheres unter www.ipa-mc.org.

IPA-Schiwoche in Kärnten

Die 21. Internationale Schiwoche der Landesgruppe Kärnten findet vom 24. bis 31. Januar 2009 im Ski-gebiet Nassfeld im Dreiländereck Österreich-Italien-Slowenien statt. Die Schiwoche, die von der Landesgruppe gemeinsam mit der Vbst Oberkärnten organisiert wird, ist nicht nur etwas für routinierte Skiläufer, sondern bietet auch Anfängern viele Möglichkeiten. Im Vordergrund stehen die Begegnung von

IPA-Freunden aus zahlreichen Sektionen, Spaß und Unterhaltung und eine tolle Betreuung.

In Heft 1/2007 hatten wir ausführlich über die 19. Schiwoche berichtet. Anmeldeschluss für 2009 ist am 15. Dezember 2008. Näheres im Internet unter:

www.ipa/kaernten.at/pdf/Ausschreibung_Schiwoche_2009.pdf

[zurück](#)

Wir gratulieren

Die IPA-Landesgruppe Berlin

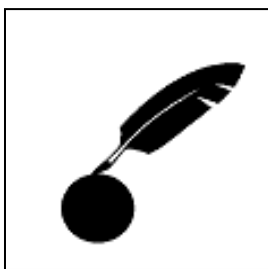
gratuliert allen Geburtstagskindern
des dritten Quartals 2008,
darunter besonders zum



50. im **August:** Frank Wiesenthal (Ost) und im **September:** Jürgen Jainz (Süd), Peter Rhode (West);
55. im **Juli:** Thomas Schröder (Süd) und im **August:** Karl-Heinz Rogalski (Ost), Elke Wustmann (Mitte), Margit Eiserbeck (Südost);
60. im **Juli:** Dieter Lieske (Süd), Ingo Müller (Südost); im **August:** Michael Braun (Mitte) und im **September:** Eckhard Eiserbeck (Südost), Harald Fettchenhauer (Süd), Wolfgang Seiser (West);
65. im **Juli:** Günter Damerius (Mitte), Peter Gardlo (West), Wolfgang Grieger (Mitte); im **August:** Werner Michael (Mitte), Hans-Jürgen Mathwig (Nord) und Harald Brendel (Süd), Manfred Hauke (Süd), Peter Wietzke (West), Arno Berg (Mitte), Hans-Jörg Grade (West), Manfred Schneider (Nord) und im **September:** Renate Lorenz (West), Peter Sengpiel (West), Wolfgang-Jürgen Mertens (Südost);
70. im **Juli:** Helmut Schneidewind (Nord), Gerhard Girke (Mitte), Dieter Paulus (Süd); im **August:** Klaus Ermisch (Mitte), Ulrich Samlow (Nord) und im **September:** Peter Pantermöller (Süd), Ingo Fehlow (West), Ruth Martin (Nord), Harald Eichhorst (Süd), Horst Mühlfeld (Süd);
71. im **August:** Hans-Georg Schiller (Mitte) und im **August:** Karl-Heinz Marquardt (West);
72. im **Juli:** Wolfgang Neumeyer (Süd); im **August:** Arno Bieletzke (Süd), Werner Busch (Nord) und im **September:** Heinz Liebe (Ost), Reinhard Laube (Mitte);
73. im **Juli:** Heinz Wiesner (West), Helmut Roß (Süd); im **August:** Manfred Schöngraf (Nord), Egon Kutzera (Nord) und im **September:** Erwin Gohlisch (Süd), Manfred Strauß (Nord);
74. im **Juli:** Rolf Krickow (West), Günter Grätz (Süd), Wolfgang Eschert (Süd); im **August:** Dieter Fleischmann (Mitte), Gerald Dörp (Mitte), Klaus Försterling (Süd), Joseph Lirche (West) und im **September:** Jürgen Köppner (Nord);
75. im **Juli:** Heinz Schoppe (West); im **August:** Kurt Berndt (Süd) und im **September:** Hans-Joachim Lehmann (Süd);
76. im **Juli:** Wolfgang Köppen (West), Klaus Jüttner (West) und im **August:** Hubert Müller (Mitte);
77. im **August:** Günter Sievert (West), Alfred Diedrich (Nord) und im **September:** Werner Dienert (Süd), Harald Wittur (Mitte);

78. im **Juli**: Elisabeth Kehnscherper (Mitte), Erika Beyer (Nord) und im **August**: Karl Krauss (West);
79. im **Juli**: Karl-Heinz Schaknies (Süd); im **August**: Lothar Gartzke (Mitte) und im **September**: Christian Britz (Nord), Hans Baldow (West), Wolfgang Kreipe (Südost), Siegbert Aron (West);
80. im **Juli**: Otto Berghahn (West); im **August**: Heinz Brandt (Süd) und im **September**: Werner Herrmann (Süd);
81. im **September**: Günter Mauer (Süd);
82. im **Juli**: Günter Patho (West); im **August**: Rudi Staupe (West) und im **September**: Hermann Pelz (West);
83. im **Juli**: Werner Bengsch (Mitte) und im **September**: Ursula Berkow (Süd), Horst Geier (West);
85. im **Juli**: Harry Bär (Nord) und im **September**: Helmut Rädisch (Süd);
86. im **August**: Gunnar Wolff (Nord), Heinz Groth (Nord);
88. im **August**: Hans Rietz (Süd) und im **September**: Felix Schendel (Mitte);
91. im **Juli**: Karl Rothe (West).

[zurück](#)



Der Schlussspunkt

Flaute

Segler lieben sie nicht, auch wenn sie dabei ohne Wind mal ausruhen und Sonne und ruhige(n) See genießen können. In Zeitungen und im Fernsehen heißt die Flaute Sommerloch und ist ein Schreckgespenst, dem man mit Hektik und ungewöhnlichen Meldungen zu begegnen versucht. Manche behaupten, das Ungeheuer von Loch Ness habe seine Existenz allein dem Sommerloch zu verdanken und tatsächlich taucht es auch meist in diesen Sommertagen auf.

Vor zwei Jahren zur Fußball-WM schrieb ich an dieser Stelle über die Sommerzeit, in der die IPA zwar nicht Pause macht, wo aber wegen der Ferien- und Urlaubszeit weniger Veranstaltungen angeboten werden. Es ist auch die Zeit, wo weniger über Veranstaltungen berichtet wird und so kann der aufmerksame Leser fest-

stellen, dass diese Ausgabe von „ipa Berlin“ mit nur 36 Seiten seit langer Zeit erheblich unter dem sonstigen Seitendurchschnitt, der zwischen 44 und 56 Seiten pro Ausgabe liegt, bleibt. Kein Grund zur Besorgnis, denn für das nächste Heft sind schon genügend Beiträge in Vorbereitung. Reiseberichte, der 18. Nationale Kongress, die Sommerversanstaltungen, Grillabende und Ausflüge, alles das wird seinen Niederschlag finden und unser Heft wieder im gewohnten Umfang füllen.

Das Echo unserer Leser, Berichte, Leserbriefe oder die Schilderung von Ereignissen, die sich als Stoff für neue „Schutzmannsgeschichten“ eignen – so wie in dieser Ausgabe – sind wichtig. Dank an alle, die sich daran beteiligen – eine Zeitschrift lebt davon!

[zurück](#)

Jürgen Klös

International Police Association (IPA)

Deutsche Sektion e.V. · Landesgruppe Berlin

ipa Berlin ist das Informationsblatt der IPA-Landesgruppe Berlin und ihrer Verbindungsstellen und erscheint jährlich mit vier Ausgaben



Impressum

Herausgeber: International Police Association (IPA), Deutsche Sektion e.V.,
Landesgruppe Berlin, c/o. Polizeiabschnitt 41, Gothaer Straße 19,
10823 Berlin, Tel. 4664-441 066

Redaktion: Jürgen Klös (verantwortlich),
redaktoer@ipa-berlin.net
Thomas Landsberg
webmaster@ipa-berlin.net

Redaktionskorrespondenten:

Vbst	
Mitte	Günter Damerius
Nord	
Nordost	Joachim Hoffmann
Ost	Heide Braune
Süd	Michael Eschert
Südost	Manfred Schulze
West	Hans-Joachim Brewka

Herstellung: Im Selbstverlag. Gestaltung und Satz Jürgen Klös,
Druck und Versand Horst Schink,
Umschlagdruck Informations- u. Verlagsgesellschaft mbH,
82008 Unterhaching bei München

Auflage: 2.000 Exemplare

ipa Berlin erhalten die IPA-Mitglieder in der LG Berlin, der Geschäftsführende Bundesvorstand, alle Landesgruppen der Deutschen Sektion, verschiedene Verbindungsstellen im In- und Ausland, das International Administration Centre des Internationalen Vorstandes (PEB) und Polizeibehörden in Berlin.

Artikel, die mit dem Namen oder Kurzzeichen des Verfassers gezeichnet sind, geben nicht in jedem Fall die Meinung des Herausgebers wieder. Einsender von Manuskripten und Leserbriefen erklären sich mit der redaktionellen Bearbeitung oder Kürzung ihrer Beiträge einverstanden. Nachdrucke oder die Einstellung auf Web-Seiten sind nur mit Genehmigung der Redaktion und unter Quellenangabe gestattet.

Redaktionsschluss für Heft 4/2008 (Dezember) ist am 15. November 2008

[zurück](#)

✂ Ausschneiden oder kopieren, Zutreffendes ankreuzen , ausfüllen und absenden an die:

**IPA - Deutsche Sektion
Landesgruppe Berlin
c/o. Polizeiabschnitt 41
Gothaer Straße 19
10823 Berlin**

Neue Telefonnummer?
Anderes Konto?

Bitte Änderungsmel-
dung nicht verges-
sen!

Name:	Vorname:	Mitgliedsnummer:
<input type="text"/>	<input type="text"/>	D- <input type="text"/>

Kontoänderung

Neue Bankverbindung:	Kontonummer:	Bankleitzahl:
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

Dienststellenwechsel

Neue Dienststelle:	Telefon:	ab:
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

Anschriftenwechsel

Straße:	Postleitzahl, Ort:	Telefon:
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
E-Mail: <input type="text"/>		

Ort: Datum: Unterschrift:

[zurück](#)